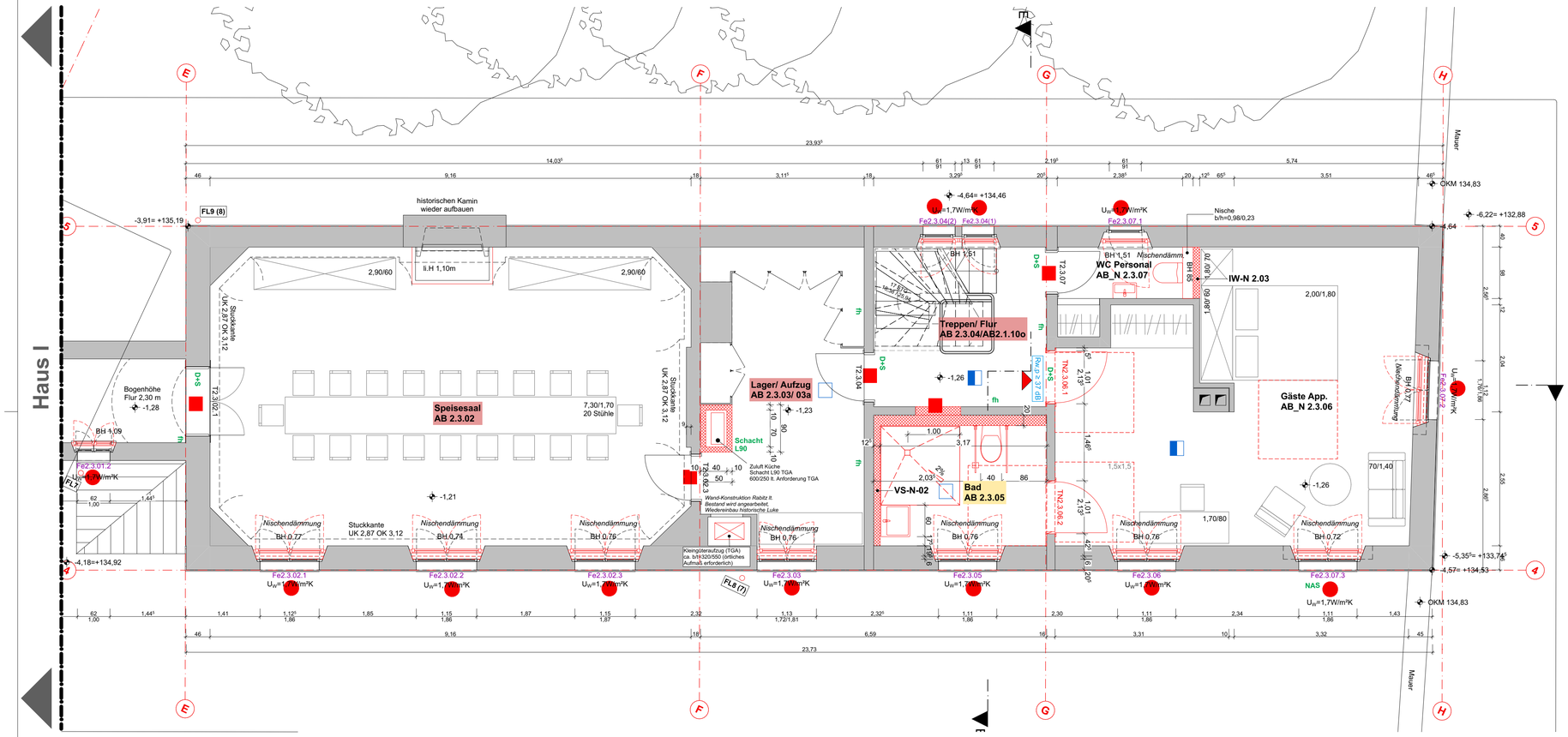


Speisesaal	
1924	
AB 2.3.02	
Fläche:	51,86 m²
U:	29,19⁶ m
LRH:	3,54 m
OKFF: -1,21	
B:	<Bodenbelag>
W:	<Wandbelag>
D:	<Deckenbelag>

Lager/ Aufzug	
1924	
AB 2.3.03/ 03a	
Fläche:	17,12 m²
U:	20,98 m
LRH:	3,01 m
OKFF: -1,23	
B:	<Bodenbelag>
W:	<Wandbelag>
D:	<Deckenbelag>

Treppen/ Flur	
1924	
AB 2.3.04/AB2.1.10o	
Fläche:	10,02 m²
U:	12,67 m
LRH:	3,06 m
OKFF: -1,26	
B:	<Bodenbelag>
W:	<Wandbelag>
D:	<Deckenbelag>

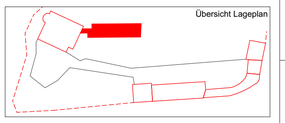
Bad	
1924	
AB 2.3.05	
Fläche:	8,55 m²
U:	11,93 m
LRH:	3,06 m
OKFF: -1,26	
B:	<Bodenbelag>
W:	<Wandbelag>
D:	<Deckenbelag>

Gäste App.	
AB_N 2.3.06	
F:	34,80 m²
U:	28,02⁶ m
LRH:	3,00 m
OKFF:	-1,26
Boden	
W	
Decke	

WC Personal	
AB_N 2.3.07	
F:	2,94 m²
U:	8,23 m
LRH:	3,06 m
OKFF:	-1,26
Boden	
W	
Decke	

N

Übersicht Lageplan



Fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste Höhe
BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

Index	Plandatum	Art der Änderung	Gez.

OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHHN92

Bauvorhaben

Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT
Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II
Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Bauherren

Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten

Am Burgberg 18
06628 Naumburg OT Saaleck

asc@andraschumann.de
Tel: 034463 638562

Architekten

Planungszeichnung

Haus II_Erdgeschoss Ausbau
WAE/FE/T_Ixi

Planungsdaten

Phase	LP 5	Format	A1
Aufgestellt/ Bearbeiter		Datum	22.03.2024
Geprüft		Projekt-Nr.:	
Maßstab	1:50	II_arc_A-02-09_A	

Dieses Projekt nebst Anlagen darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch ganz oder teilweise anderweitig verwendet oder dritten zugänglich gemacht werden; es gilt ausnahmslos das UHG in der derzeitigen Fassung, alle Urheberrechte bleiben vorbehalten.

Denkmalpflegerischer Bindungsplan

Grundlage Planung: vom 20.12.2019
Denkmalpflegerischer Bindungsplan
Restaurator Schöne, Halle/ Saale

LEGENDE

- Ausbauelemente vor 1900
- Tür, bauzeitlich (1904-1924)
- Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation
- Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich
- Tür sekundär (nach 1933)
- Fenster, bauzeitlich (1904-1924)
- Fenster sekundär (nach 1933)
- Kurbelmechanismus der Klappläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich
- Parkett (Eiche), bauzeitlich
- Dielen (Nadelholz), bauzeitlich
- Fliesen, bauzeitlich
- Raum unveränderbar - Kategorie I
- Raum bedingt veränderbar - Kategorie II
- Raum veränderbar - Kategorie III
- Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)
- Fachwerkwände (1904-1924)
- Trennwände sekundär (nach 1933)
- Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
- wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbek
- zumZeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

Legende Bauteilerprobung
auf Grundlage Bauzustandsgutachten
DEKRA: Dietmar Pohl vom 04.03.2022

- Erprobung Innenwand (3)
- Erprobung Außenwand (11)
- Erprobung Decke/ Boden (4)

KATEGORIE I (unveränderbar)

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

KATEGORIE II (bedingt veränderbar)

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriff in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

KATEGORIE III (veränderbar)

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überarbeitungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.

Wände

LEGENDE TROCKENBAUWÄNDE

IW-N 2.01 Innenwände als Metallständerwände (150 mm)
(WC-Boxen)Metallständerwände mit doppelter Beplankung mit Gipsfaserplatten Platten;
auf Rohfußboden installiert; Wassereinwirkungsklasse W2-I
(Unterkonstruktion mind. Korrosivitätskategorie „C3 hoch")

2,5 cm 2 Lagen GK-Platten
10,0 cm CW-Profil mit 5 cm Dämmeinlage Installationsraum
2,5 cm 2 Lagen GK-Platten

IW-N 2.02 Innenwände als Metallständerwände (250- 300 mm)
(WC-Boxen, Installationswände)Metalldoppelständerwände mit doppelter Beplankung mit Gipsfaserplatten Platten,auf Rohfußboden installiert; Wassereinwirkungsklasse W2-I
(Unterkonstruktion mind. Korrosivitätskategorie „C3 hoch")

2,5 cm 2 Lagen GK-Platten
5,0 cm CW-Profil mit 5 cm Dämmeinlage Installationsraum
5,0 cm CW-Profil mit 5 cm Dämmeinlage
2,5 cm 2 Lagen GK-Platten

IW-N 2.03 Innenwände als leichte Metallständerwände (125 mm)

2,5 cm 2 Lagen GK-Platten
7,5 cm CW-Profil mit 5 cm Dämmeinlage Installationsraum
2,5 cm 2 Lagen GK-Platten

IW-N 2.04 Innenwände als leichte Metallständerwände (100 mm)

2,5 cm 2 Lagen GK-Platten
5 cm CW-Profil mit 5 cm Dämmeinlage Installationsraum
2,5 cm 2 Lagen GK-Platten Wand Bestand

IW-N 2.05 Innenwände als leichte Metallständerwände mit Schiebtür (125 mm)
Fabrikat der Planung: Pocket Kid

VS-N 01 GK-Vorsatzschalen F0 - Sanitär / Duschen (150-250 mm)
in Sanitärbereichen, freistehend vor massiven Wänden, ohne Brandschutzanforderung;
Wassereinwirkungsklasse W2-I
(Unterkonstruktion mind. Korrosivitätskategorie „C3 hoch")

2,5 cm 2 Lagen GK-Platten
5 cm CW-Profil mit 5 cm Dämmeinlage Installationsraum
Wand Bestand

VS-N 02 GK-Vorsatzschalen F0 - (125-250 mm)
In allen Geschossen freistehend vor massiven Wänden, ohne Brandschutzanforderung;
Zur Leitungsführung

2,5 cm 2 Lagen GK-Platten
5 cm CW-Profil mit 5 cm Dämmeinlage Installationsraum
Wand Bestand

VS-N 03 GK-Vorsatzschalen F90 (150-250 mm)
In Technikräumen / Lager/Flure und Schächten zur HLS und ELT-Installation mit Brandschutzanforderung

VS-N 04 GK-Vorsatzschalen mit Federschiene (85 mm)
Aufdopplung vorhandene Wände

2,5 cm 2 Lagen GK-Platten
Federschiene, 4cm Dämmeinlage
1cm Luft
Wand Bestand

LEGENDE

Bereich Abhangdecken

KG d= 8 cm
Dämmspritzputz
OG/ DG d=15 cm
GK-Konstruktion